



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

65. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

66. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

67. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

68. Einsetzung einer Habilitationskommission - Assistant Prof. Dipl.-Math. Dr.techn. Florian Zuleger

69. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ. Ass. Dipl.-Inf. Sebastian Ordyniak, PhD

70. Einsetzung einer Habilitationskommission - Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Alexander Preh

71. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

71.1. AK-Wissenschaftspreis 2018 - Ausschreibung

71.2. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 des Studienförderungsgesetzes für das Jahr 2017

71.3. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 des Studienförderungsgesetzes für das Studienjahr 2016/17

72. Ausschreibung freier Stellen

72.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

72.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

72.3. Fakultät für Physik

72.4. Fakultät für Technische Chemie

72.5. Fakultät für Informatik

72.6. Fakultät für Bauingenieurwesen

72.7. Fakultät für Architektur und Raumplanung

72.8. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

72.9. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

65. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

66. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

67. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter
<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

68. Einsetzung einer Habilitationskommission - Assistant Prof. Dipl.-Math. Dr.techn. Florian Zuleger

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 23. Jänner 2017 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG idgF beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 103 Abs. 6 UG 2002 folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Univ.Prof. Dr.phil. Alexander LEITSCH
E185/2 - Institut für Computersprachen
Prof. Javier ESPARZA
TU München

Prof. Neil JONES
University of Copenhagen
Prof. Rupak MAJUMDAR
Max Planck Institute for Software Systems
Prof. Dr. Helmut SEIDL
TU München

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dr. Agata CIABATTONI
E185/2 - Institut für Computersprachen
Univ.Prof. Dr.phil. Alexander LEITSCH
E185/2 - Institut für Computersprachen
Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat.Stefan SZEIDER
E186/1 - Institut für Computergraphik und Algorithmen
O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas EITER
E184/2 - Institut für Informationssysteme
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ulrich SCHMID
E182/2 - Institut für Technische Informatik

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas KRALL
E185 - Institut für Computersprachen
Privatdoz. Dipl.-Ing. D.Phil Georg WEISSENBACHER
E184 - Institut für Informationssysteme

Ersatzmitglieder:

Privatdoz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Josef WIDDER
E184 - Institut für Informationssysteme
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gernot SALZER
E185 - Institut für Computersprachen

Studierende:

Mitglieder:

Michael PÜRMAIR
Kevin SINGER

Ersatzmitglieder:

Tanja TRAVNICEK
Martin ASMUS

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 15. Februar 2017 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Thomas Eiter zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates
Dr. E. B e r t a g n o l l i

69. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ. Ass. Dipl.-Inf. Sebastian Ordyniak, PhD

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 17. Oktober 2016 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG idgF beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 103 Abs. 6 UG 2002 folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Reinhard PICHLER
E184/2 - Institut für Informationssysteme
Prof. Michael R. FELLOWS
Department of Informatics
University of Bergen
Prof. Rolf NIEDERMEIER
Technische Universität Berlin
Prof. Iyad KANJ
DePaul University Chicago

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dr. Agata CIABATTONI
E185/2 - Institut für Computersprachen
Univ.Prof. Dr.phil. Alexander LEITSCH
E185/2 - Institut für Computersprachen
Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Stefan SZEIDER
E186/1 - Institut für Computergraphik und Algorithmen
Univ.Prof. Dr. Jesper Larsson TRÄFF, , MSc PhD
E184/5 - Institut für Informationssysteme
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan WOLTRAN
E184/2 - Institut für Informationssysteme

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Privatdoz. Dr.techn.Hong-Linh TRUONG
E184 - Institut für Informationssysteme
Assistant Prof. Dipl.-Inform. Dr.rer.nat. Martin NÖLLENBURG
E186 - Institut für Computergraphik und Algorithmen

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Robert GANIAN, PhD
E186 - Institut für Computergraphik und Algorithmen
Projektass.(FWF) Aldo LIPANI, Master Degree
E188 - Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme

Studierende:

Mitglieder:

Christian OHRFANDL

Heimo STRANNER

Ersatzmitglieder:

Sabrina BURTSCHER

Gabriel GRILL

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 19. Jänner 2017 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Stefan Szeider zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates

Dr. E. B e r t a g n o l l i

70. Einsetzung einer Habilitationskommission - Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Alexander Preh

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 9. Mai 2016 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 103 Abs. 6 UG folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Prof. Dr. Kurosch THURO

Technische Universität München

Ingenieur fakultät Bau Geo Umwelt

Lehrstuhl für Ingenieurgeologie

Prof. Oldrich HUNGR

University of British Columbia

Earth, Ocean and Atmospheric Sciences

Prof. Claudio SCAVIA

Politecnico di Torino, Geotechnical Engineering

Department of Structural, Geotechnical and Building Engineering

Prof. Dr.-Ing. habil. Heinz KONIETZKY

TU Bergakademie Freiberg

Inst. für Geotechnik, Lehrstuhl Gebirgs- und Felsmechanik/Felsbau

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dietmar ADAM

E220 Institut für Geotechnik

Forschungsbereich Grundbau, Boden- und Felsmechanik

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ronald BLAB

E230 - Institut für Verkehrswissenschaften

Forschungsbereich für Straßenwesen

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian BUCHER

E206 - Institut für Hochbau und Technologie
Forschungsbereich für Baumechanik und Baudynamik
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian HELLMICH
E212 - Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helmut RECHBERGER
E234 - Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft
Forschungsbereich für Abfallwirtschaft und Ressourcenmanagement

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerald GOGER
E234 - Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement
Forschungsbereich für Baubetrieb und Bauwirtschaft

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.nat.techn. Andreas ROHATSCH
E220 - Institut für Geotechnik
Projektkass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Heidemarie SCHAAR
E226 - Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft

Ersatzmitglieder:

Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan BLOVSKY
E220 - Institut für Geotechnik
Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Julia DERX
E222 - Institut für Wasserbau und Ingenieurhydrologie

Studierende:

Mitglieder:

Jacqueline STALLEKER
Annette TITZ

Ersatzmitglieder:

Christoph SCHÖNWEILER
Katrin ZIERLER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 14. 02. 2017 wurde Herr Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian Bucher zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. Bertagnoli

71. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

71.1. AK-Wissenschaftspreis 2018 - Ausschreibung

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt den AK-Wissenschaftspreis zum Thema "Verteilungsgerechtigkeit: Österreich auf dem Prüfstand" aus.

Der Preis ist mit Euro 9.000,- dotiert.

Bewerbungsfrist: bis 29. Juni 2018

Informationen unter <http://www.ooe.arbeiterkammer.at> bzw. im Anhang

Anhänge:

[AK-Wissenschaftspreis2018.pdf](#)

71.2. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 des Studienförderungsgesetzes für das Jahr 2017

Förderungsstipendien dienen zur Förderung wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeiten von Studierenden ordentlicher Studien.

1.) Antragsteller_in ist der/die Studierende:

Mögliche Höhe des Förderungsstipendiums: 750,-- Euro bis 3.600,-- Euro

2.) Abgabetermine:

Sommersemester 2017 für alle Fakultäten: 2. Mai 2017

Wintersemester 2017/18 für alle Fakultäten: 16. Oktober 2017

3.) Abgabeorte:

a) Dekanatszentrum Karlsplatz

- Fakultät für Architektur und Raumplanung:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Donnerstag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- Fakultät für Bauingenieurwesen:

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch auch 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

b) Dekanatszentrum Getreidemarkt

- Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

Montag bis Donnerstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Fakultät für Technische Chemie

Montag bis Donnerstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

c) Dekanatszentrum Freihaus

- Fakultät für Physik

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und

Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

d) Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz

- Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

- Fakultät für Informatik

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, sowie Donnerstag 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

4.) Voraussetzungen (durch geeignete Belege nachzuweisen)

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung gemäß § 4 StudFG

- Ordentliche Studierende an der Technischen Universität Wien

- eine Bewerbung des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit, einer Kostenaufstellung und einem

Finanzierungsplan;

- die Vorlage mindestens eines Gutachtens eines/einer in § 97 bis § 100 UG genannten Universitätslehrers/in zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende auf Grund der bisherigen Studienleistungen und seiner/ihrer Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen;
- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18) des jeweiligen Studienabschnittes unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19)
- die Erfüllung des Ausschreibungsbedingungen

HINWEISE FÜR ANTRAGSTELLER/INNEN UND GUTACHTER/INNEN:

- 1.) Die Sitzung für die Vergabe im Sommersemester findet voraussichtlich Mitte/Ende Mai 2017 statt. Die Fakultät behält sich die Möglichkeit der Anhörung des/der Antragstellers_in und die/des Gutachters_in (ev. im Gutachten anzuführender Stellvertreter_innen) vor. (Der genaue Termin der Sitzung im Wintersemester 2017/18 wird im Sommersemester 2017 bekannt gegeben).
- 2.) Die Fakultät behält sich die Möglichkeit der Einholung weiterer Gutachten vor.
- 3.) Beteiligen sich an einem eingereichten Projekt mehrere Studierende, sind diese anzuführen. Die gesetzlichen Anforderungen müssen jedoch nur vom/von der Antragsteller_in erfüllt werden. Ebenso ändert sich dadurch die höchstmögliche Stipendiumssumme nicht.
- 4.) Der Finanzierungsplan sollte aus Gründen der Kollegialität nur Mindestanforderungen beinhalten, um eine möglichst große Anzahl von Anträgen beteiligen zu können.
- 5.) Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zuerkennung eines Stipendiums!
- 6.) Die Verleihung erfolgt durch die/den Studiendekan_in.

Die Studiendekanin/Die Studiendekane:

Dr. G. K a r i g l
Dr. R. W e b e r
Dr. H. L e e b
Dr. P. G ä r t n e r
Dr. H. T e l l i o g l u
Dr. A. K o l b i t s c h
Dr. Ch. K ü h n
Dr. A. K a n o n i e r
Dr. P. H. M a y e r h o f e r
Dr. G. S t r a s s e r
Dr. H. H o f b a u e r
Dr. Ph. T h u r n e r
Dr. Ch. H u e m e r

71.3. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 des Studienförderungsgesetzes für das Studienjahr 2016/17

Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen in einem Studienjahr

1.) Antragsteller_in ist der/die Studierende:

Mögliche Höhe des Leistungsstipendiums: 750,- Euro bis 1.500,- Euro

2.) Abgabetermin für alle Fakultäten: 16. Oktober 2017

3.) Abgabeorte:

a) Dekanatszentrum Karlsplatz

- Fakultät für Architektur und Raumplanung:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Donnerstag: 15.00 bis 16.00 Uhr

- Fakultät für Bauingenieurwesen:

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch auch 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

b) Dekanatszentrum Getreidemarkt

- Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften:

Montag bis Donnerstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Fakultät für Technische Chemie:

Montag bis Donnerstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

c) Dekanatszentrum Freihaus

- Fakultät für Physik:

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

- Fakultät für Mathematik und Geoinformation:

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

d) Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz

- Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

- Fakultät für Informatik:

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, sowie Donnerstag 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

4.) Voraussetzungen (durch geeignete Belege nachzuweisen)

- Bewerbung des/der Studierenden

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung gemäß § 4 StudFG

- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18) des jeweiligen Studienabschnittes unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19)

- ein Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogener Prüfungen, Lehrveranstaltungen und wissenschaftlichen Arbeiten von nicht schlechter als 2,0 (Fakultäten für Physik und Technische Chemie: 1,5; Fakultät für Mathematik und Geoinformation: 1,4, Fakultät für Informatik: < 1,6)

und

- die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen.

HINWEISE:

1.) Informationen an den Dekanaten

2.) Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zuerkennung eines Stipendiums!

3.) Die Verleihung erfolgt durch die/den Studiendekan_in.

Die Studiendekanin/die Studiendekane:

Dr. G. K a r i g l

Dr. R. W e b e r

Dr. H. L e e b

Dr. P. G ä r t n e r

Dr. H. T e l l i o g l u

Dr. A. K o l b i t s c h

Dr. C. K ü h n

Dr. A. K a n o n i e r

Dr. P. H. M a y r h o f e r

Dr. G. S t r a s s e r

Dr. H. H o f b a u e r

Dr. Ph. T h u r n e r

Dr. Ch. H u e m e r

72. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher

ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

72.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

In der Universitätsbibliothek der TU Wien, die ihren Leserinnen und Lesern mehr als 1,43 Millionen Bücher, 47.000 E-books und zahlreiche Fachzeitschriften zur Verfügung stellt, ist mit 01.07.2017 folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Bibliothekar_in

In der Abteilung Erwerbung/Institutsdienst (Vollzeit 40 Wochenstunden)

(Kennzahl 040/01-06/2017)

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in der Erwerbung und Katalogisierung von Büchern und E-Books (Vorakquisition, Durchführung von Bestellungen, Rechnungsprüfung und Abwicklung des Rechnungslaufs, Inventarisierung der Medien, Erstellung vollständiger bibliographischer Datensätze)
- Kontakt mit Mitarbeiter_innen der Institute, Unterstützung der Institutsbibliotheken in allen Belangen
- Regelmäßige Teilnahme am Informations- und Auskunftsdienst und Durchführung von Einführungen in die Bibliotheksbenutzung und Schulungen

Ihr Profil:

- Fachausbildung zum / zur wissenschaftlichen Bibliothekar_in (Universitätslehrgang Library and Information Studies oder vergleichbare Qualifikation)
- Idealerweise Erfahrung in der Recherche u. Erwerbung wissenschaftlicher Publikationen
- Umfassende RDA-Kenntnisse
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (vorzugsweise Aleph oder ALMA, Office-Programme)
- Gute Englischkenntnisse
- Selbständige und genaue Arbeitsweise
- Hohes Maß an Service- und Kundenorientierung, Innovationsfreude
- Hohe soziale Kompetenz und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Freude am direkten Kontakt mit Benutzer_innen
- Flexibilität, Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Mitarbeit in Arbeitsgruppen des wissenschaftlichen Bibliothekswesens

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Dauerstelle in einem anspruchsvollen & sich stetig weiterentwickelnden Umfeld
- Breites internes sowie externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage & gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. € 1.956,00 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie mit Ihrer bisherigen Berufserfahrung das bestehende Team unterstützen und Teil einer modernen Bibliothek sein möchten, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 22.03.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt **Position und Kennzahl** an!

Weitere Informationen zur Universitätsbibliothek der TU Wien finden Sie unter www.ub.tuwien.ac.at.

Für detaillierte Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 von Dienstag bis Donnerstag zwischen 14:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

72.2.1 An der Organisationseinheit Inst.f.Analysis/scien. Computing ist voraussichtlich ab 01.06.2017 eine Stelle für eine_n Assistant PostDoc - Fachbereich: Mathematik (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 3.626,60 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe B1 - Stufe 3.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.05.2019.

Erfordernisse:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung Mathematik.

Sonstige Kenntnisse:

- Fundierte Kenntnisse von stochastischen Differentialgleichungen (Analysis und/oder Numerik).

- Lehrerfahrung ist erwünscht.

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.2.2 An der Organisationseinheit Inst.f.diskr. Mathem/Geometrie ist voraussichtlich ab 01.04.2017 eine Stelle für eine_n Assistant PostDoc - Fachbereich: Mathematik/Mathematics (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 3.626,60 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe B1 - Stufe 3.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.03.2021.

Erfordernisse:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung. The successful candidate will have completed their Doctoral degree in differential geometry, preferably in an area related to current research of the group "Differential geometry and Geometric structures" at the Institute..

Sonstige Kenntnisse:

The successful candidate will collaborate in research and teaching with members of the research group "Differential geometry and Geometric structures". In particular, research collaboration in the applications of integrable systems techniques in differential geometry and/or discrete differential geometry is sought.

Pertinent publications or grant applications will be an advantage, though not a requirement for the position; the successful candidate is expected to apply resp participate in applications for external funding during the term of the position.

Teaching duties involve exercise classes as well as independent teaching (e.g., lectures) for mathematics students and students on the geometry teacher training programme at the Institute, at a load of about 4 weighted hours per semester (tutorial classes carry a weight of 0.5).

Application Information:

A complete application will include

- letter/statement of interest
- curriculum vitae
- description of PhD research (max 1 A4 page)
- research statement (max 1 A4 page)
- teaching statement (max 1 A4 page)

For further information on the position please contact Prof. Udo Hertrich-Jeromin uhj@geometrie.tuwien.ac.at

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen per Email richten Sie an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.2.3 An der Organisationseinheit Inst.f.diskr. Mathem/Geometrie ist voraussichtlich ab 01.04.2017 eine Stelle für eine_n Assistant PreDoc - Fachbereich: Differentialgeometrie (25 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 1.706,90 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der

Verwendungsgruppe B1 - Stufe 1.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.03.2021.

Erfordernisse:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung. The successful candidate will have completed their Master thesis (or equivalent) in Mathematics, preferably in an area related to current research of the group "Differential geometry and Geometric structures" at the Institute. In particular, application.

Sonstige Kenntnisse:

The successful candidate will collaborate in research and teaching with members of the research group "Differential geometry and Geometric structures", in particular, they are expected to engage in work on a doctoral thesis at the cross roads of differential geometry, integrable systems and discrete differential geometry. Teaching duties involve exercise classes and seminars for mathematics students and students on the geometry teacher training programme at the Institute, at a load of about 2.5 weighted hours per year (e.g., tutorial classes carry a weight of 0.5).

Application Information:

A complete application will include

- letter/statement of interest

- curriculum vitae- transcripts and copy of degree certificate Please send your complete application, preferably as a single PDF file, to the HR department for scientific employees at TU Wien.

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen per Email richten Sie an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.3. Fakultät für Physik

An der Organisationseinheit Atominstitut ist voraussichtlich ab 01.04.2017 eine Stelle für eine_n Assistant PreDoc - Fachbereich: Medical Radiation Physics with Specialization in Ion Therapy (25 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 1.706,90 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der

Verwendungsgruppe B1 - Stufe 1.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.03.2021.

Announcement of a PhD position in Medical Radiation Physics with Specialization in Ion Therapy at the Technische Universität Wien The Atominstitut at the TU Wien offers one PhD position in Medical Radiation Physics with Specialisation in Ion Therapy. The applicant will be part of the research group lead by Prof. Lembit Sihver and mainly located at the MedAustron proton and carbon therapy facility in Wiener Neustadt. The PhD project includes establishment of a methodology to measure and evaluate proton-nucleus and carbon-nucleus cross sections using TimePix3 detectors. The planned research includes calibration, characterization and simulations of TimePix3 detectors, as well as cross sections measurements at the MedAustron facility. The measured data will be compared with simulations using particle and heavy ion transport codes. Additionally, the student will participate in a project to evaluate the possibilities to use the TimePix3 detector for measurements of prompt gammas for range verification in particle therapy. All work will be performed in close collaboration with the Medipix team in the Microelectronics group at CERN, Switzerland. The position is based on a fixed term 3 years contract and will be available from March 1, 2017.

Requirements:

MSc/diploma degree in physics, technical physics, biomedical engineering or a closely related field. Experience in Monte Carlo simulations using Geant4 or GATE (Geant4 Application for Tomographic Emission) and knowledge of C, C++, C#.net programming languages are mandatory. Experience with distributed computing and high performance computing in a Linux environment and with scripting languages (e.g., Bash) is an asset. Sound knowledge of Office-Tools and text processing frameworks, e.g. LaTeX, Word, Excel, Access, PowerPoint, etc. is expected. Applicants should provide a letter of motivation, CV, copy of their MSc/Diploma certificate and grades.

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13,

1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.4. Fakultät für Technische Chemie

Eine Stelle für eine_n Senior Scientist am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften, Fachbereich/Arbeitsbereich Prüflabor für Feuerungsanlagen ist voraussichtlich ab 1. April 2017, unbefristet, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.626,60 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Technische Chemie, Verfahrenstechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

- Erfahrungen im Bereich der technischen Nutzung von Biomasse
- Erfahrung mit Charakterisierungsmethoden von Rohstoffen, Reststoffen und Produkten von Biomasse
- Praktische Erfahrung in der selbstständigen Entwicklung, Einreichung und im Projektmanagement von interdisziplinären Projekten
- Nachweis einer erfolgreichen Publikationstätigkeit in referierten Journalen
- Fähigkeit zu eigenständiger Lehre in deutscher Sprache
- Sehr gute Englischkenntnisse (verhandlungssicher)

Sonstige Kenntnisse:

- Bereitschaft zur Ausbildung zum Qualitätsmanager
- Erfahrung mit Normungsangelegenheiten
- Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming

Bewerbungsfrist: bis 22. März 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.5. Fakultät für Informatik

72.5.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Technische Informatik, Arbeitsbereich Embedded Computing Systems ist voraussichtlich ab 1. April 2017 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 11. 1. 2017)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik, Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Kenntnisse:

- Wissenschaftliches Interesse (idealerweise Publikationen) in einem für den Arbeitsbereich Embedded Computing Systems am Institut für Technische Informatik relevanten Bereich, insbesondere Distributed Systems, Dependable Systems, Real-Time Systems, Networked Embedded Systems.
- Sehr gute formal-mathematische Grundlagenkenntnisse und Fertigkeiten, Interesse an theoretischer Arbeit
- Kenntnisse im Bereich Microcontroller/Embedded Systems-Programmierung
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch oder Englisch
- Nach Möglichkeit Erfahrungen in der universitären Lehre.

Sonstiges:

- Gegebenenfalls besteht über Projektaktivitäten die Möglichkeit das Stundenausmaß der Beschäftigung auf maximal 40 Wochenstunden zu erhöhen.

Bewerbungsfrist: bis 22. März 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharter@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.5.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Informationssysteme, Fachbereich / Arbeitsbereich Parallel Computing, ist voraussichtlich ab 1. April 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 11. Jänner 2017)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, oder Masterstudium der Fachrichtung Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Fundierte Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Teilgebiete innerhalb des parallelen Rechnens (Parallel Computing) sind erforderlich:

Parallele Programmiermodelle und Schnittstellen (zB: MPI, OpenMP, Cilk, PGAS),

parallele Algorithmen und Komplexität, Parallelrechnerarchitekturen, experimentelle Methoden.

Bewerbungsfrist: bis 22. März 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.5.3 Am Institut für Informationssysteme ist folgende Stelle zu besetzen:

Systemadministrator_in/Techniker_in

(TZ 20 Std.)

(Kennzahl 184/01-06/2017)

Ihr Aufgabenbereich:

Die Aufgaben des Technikers/der Technikerin in der Gruppe Parallel Computing umfassen die Betreuung und Wartung von Linux- und Unix-basierten Parallelrechnersystemen mit verteiltem ("Cluster") und gemeinsamem Speicher sowie von Systemen mit Spezialprozessoren (z.B. Grafik-Beschleuniger). Weiters gehören die Verwaltung von Mail- und Webservern, das Benutzermanagement sowie die Mithilfe bei der Planung, Beschaffung, Installation und Wartung von neuen Systemen zum Aufgabenspektrum. Außerdem bietet die Stelle Möglichkeiten zur Beteiligung an Forschungsvorhaben der Gruppe Parallel Computing.

Ihr Profil:

- Sehr gute Linux- und Unix-Kenntnisse (Solaris)
- Erweiterte Erfahrung in und sehr gute Kenntnisse der Shell-Programmierung (z.B. Bash)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Erfahrungen bei der Einrichtung und Konfiguration von Linux-basierten PC-Servern, Clustern und Mehrkernsystemen
- Grundlegende Kenntnisse von Windows-Serverdiensten
- Erfahrungen mit Standard-Linux/Unix-Software (C/C++ Compiler, Emacs/vi, LaTeX, Git, etc.)
- Erfahrungen mit der Konfiguration und Wartung von Serverdiensten (Mail- & Webserver, SSH, SVN)
- Softwarekenntnisse im Bereich des parallelen Rechnens (MPI, OpenMP)

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs

- Breites internes & externes Weiterbildungsangebot

- Flexible Arbeitszeiten

- Eine internationale Arbeitsumgebung & ein sympathisches Team

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Std. mind. EUR 1.127,10 brutto/Monat.

Wenn diese Tätigkeit Sie anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 22.03.2017 per Mail an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt **Position und Kennzahl** an!

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.5.4 Am Zentrum für Koordination & Kommunikation der Fakultät für Informatik ist folgende Position zu besetzen:

Leiter_in der Öffentlichkeitsarbeit (Teilzeit 30 Wochenstunden)

(Fakultät für Informatik)

(Kennzahl 195/01-06/2017)

Ihre Aufgaben:

- Konzeption & Koordination der internen & externen Öffentlichkeitsarbeit

- Konzeption, Organisation sowie fallweise Durchführung von Veranstaltungen

- Inhaltliche & organisatorische Unterstützung bei der Umsetzung von strategischen Maßnahmen im Bereich PR der Fakultät

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Hochschulausbildung mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Medien sowie Sponsoring

- Nachgewiesene Kompetenz im Bereich Konzepterstellung & -entwicklung

- Erfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation / Medien / Sponsoring

- Erfahrung in der Durchführung von Veranstaltungen & Projekten

- Interesse an Naturwissenschaft und Technik

- Hohe soziale Kompetenz und teamorientierte Persönlichkeit

- Erfahrung in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

- Fähigkeit zum selbstständigen & eigenverantwortlichen Arbeiten

- Hervorragende Deutsch- & Englischkenntnisse in Wort & Schrift

Wir bieten:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs

- Dynamisches & flexibles Arbeitsumfeld

- Dauerstelle in einem anspruchsvollen und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld

- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 1.869,30. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 22.03.2017 per Mail an

tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt **Position & Kennzahl** an!

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.6. Fakultät für Bauingenieurwesen

72.6.1 Eine Stelle für eine_n Prädoc Assistenten_in am Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement, Arbeitsbereich Bauwirtschaft und Baumanagement ist voraussichtlich ab 1. April 2017 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Das Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement gehört der Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Wien an. Der Forschungsbereich Bauwirtschaft und Baumanagement unter der Leitung von Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas Kropik konzentriert sich auf folgende Forschungsschwerpunkte:

- Bauprojektmanagement und bauwirtschaftliches Umfeld beim Bauprozess
- Kalkulation und Kostenrechnung
- Bauvertrags- und Vergabemanagement

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Anforderungen:

- vertiefte Ausbildung in Bauwirtschaft und Baumanagement
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Engagement im Lehrbetrieb und in der Betreuung von Studierenden
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum interdisziplinären Denken
- Praktische Erfahrung im universitären Umfeld erwünscht
- Praktische Erfahrung in der Bauabwicklung, der Bauverwaltung oder im Baumanagement erwünscht

Wir bieten:

- Mitarbeit bei herausfordernden und interessanten Projekten
- Wissenschaftliche Arbeit auf höchstem Niveau
- Die Möglichkeit zur Promotion
- Ein motivierendes Umfeld
- Die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft

Bewerbungsfrist: bis 22. März 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.6.2 Eine Stelle für eine_n Prädoc Assistenten_in am Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement, Arbeitsbereich Bauwirtschaft und Baumanagement ist voraussichtlich ab 1. April 2017 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Nach Verfügbarkeit ist geplant, die Stelle aus Forschungsprojekten auf eine volle Stelle von 40 Stunden aufzuzahlen.

Das Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement gehört der Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Wien an. Der Forschungsbereich Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik unter der Leitung von Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerald Goger konzentriert sich auf drei Forschungsschwerpunkte:

- Digitalisierung, Modellierung und Simulation von Bauabläufen und Bauprozessen
- Entwicklung von Wissensmanagementsystemen zur Bauverfahrenswahl
- Baubetriebliche Fragen des Tunnel-, Hohlraum-, und Kraftwerksbaus

Im Rahmen dieser Forschungsschwerpunkte werden - in Kooperationen mit namhaften öffentlichen Institutionen und Unternehmen - nachstehende Aufgabenstellungen auf höchstem wissenschaftlichen Niveau wahrzunehmen sein:

- Mitarbeit in der universitären Lehre (Vorlesungen, Übungen, Bachelor- und Diplomarbeiten)
- Wissenschaftliche Tätigkeit in unserem Forschungsteam
- Mitarbeit bei der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen
- Vortragstätigkeit bei wissenschaftlichen Konferenzen
- Möglichkeit zur Promotion

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Anforderungen:

- vertiefte Ausbildung in Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik (insbesondere im Tunnel- und Hohlraumbau)
- Erfahrungen in der wissenschaftlichen Lehre (z.B. Tutor, Studienassistent)
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- baubetriebliche Erfahrungen in der Praxis von Vorteil
- Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum interdisziplinären Denken

Wir bieten:

- Mitarbeit bei herausfordernden und interessanten Projekten
- Wissenschaftliche Arbeit auf höchstem Niveau
- Die Möglichkeit zur Promotion
- Ein motivierendes Umfeld
- Die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft

Bewerbungsfrist: bis 22. März 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.6.3 Eine Stelle für eine_n Prädoc Assistenten_in am Institut für Verkehrswissenschaften, Fachbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik ist voraussichtlich ab 4. April 2017 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium einer der folgenden Studienrichtungen: BI-Infrastrukturplanung und -management, Raumplanung, Human- und Sozialökologie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Vertiefte EDV-Kenntnisse (MS-Word, MS-Excel, MS-PowerPoint, MS-Access, SPSS, VENSIM, etc. ...), Erfahrung in der Erstellung und Auswertung von (Online-)Befragungen mittels SurveyMonkey, GIS-Grundkenntnisse (ARC-GIS).
- Schwerpunkt in einem oder mehreren der folgenden Fachbereiche: Verkehrswesen, Raumanalyse und -forschung.
- Eignung zu interdisziplinärer Teamarbeit; Fähigkeit zur Planung, Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten im Themenbereich Verkehr und Mensch; Interesse im Bereich der angewandten (numerischen) Modellierung in den genannten Bereichen, Mitarbeit/Unterstützung bei der Lehrtätigkeit.

Bewerbungsfrist: bis 22. März 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.7. Fakultät für Architektur und Raumplanung

72.7.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in (PräDoc) am Institut für Architekturwissenschaften,
Fachbereich/Arbeitsbereich Architekturtheorie und Technikphilosophie ist voraussichtlich ab 1. 4. 2017 bis 31. 3. 2021, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.706,90 brutto (14x jährlich).
Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Architektur bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Von den KandidatInnen wird erwartet, dass sie an der Abteilung lehren und ein eigenes Forschungsprojekt erarbeiten (PhD oder vergleichbar).

Gewünschte Qualifikationen:

- Vertrautheit im wissenschaftlichen Schreiben
- Interesse für akademische Diskurse im Bereich Architekturtheorie, Science and Technology Studies (STS), Ideengeschichte, Wissenschaftsphilosophie, Semiotik und Philosophie der Mathematik
- ein spezielles Interesse an Information Science
- ein Interesse, das Codieren als eine im Entstehen begriffene, neue Literacy zu erachten (den Computer nicht lediglich als nützliches Werkzeug zu begreifen).
- Didaktisches Talent
- Ambition und Fähigkeit, bei der inhaltlichen und strategischen Neuausrichtung der Abteilung mitzuwirken, sowie die Lehre der Abteilung mitzuprägen und Lehrveranstaltungen auch selbständig abzuhalten.
- Lehrerfahrung
- Entwurfspraxis
- gute Englischkenntnisse
- Vertrautheit mit Architekturschulen im internationalen Vergleich
- Teamfähigkeit.

Erwartete Unterlagen: CV, Portfolio, Bewerbungsschreiben.

Bewerbungsfrist: bis 22. 3. 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Internationale Bewerbungen sind willkommen, jedoch gebunden an die Bereitschaft, den Wohnsitz nach Wien zu verlegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.7.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege,
Fachbereich/Arbeitsbereich Denkmalpflege und Bauen im Bestand, ist voraussichtlich ab 1. Mai 2017 bis 30. April 2021, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 11. 01. 2017)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).
Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Architektur und/oder Kunst- bzw. Architekturgeschichte bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Besonderes Interesse für die Denkmalkunde, die Theorie und Geschichte der Denkmalpflege. Nachweis selbständiger Tätigkeiten im denkmalpflegerischen Bereich.
- Erfahrung im universitären Bereich, Interesse am Einsatz in der Lehre und der wissenschaftlichen Forschung.
- Gute organisatorische und didaktische Fähigkeiten.

- Hohe Kompetenz in der deutschen Sprache (Stil, Grammatik, Rechtschreibung); zusätzlich zu Deutsch zwei weitere Sprachen erwünscht, namentlich Englisch.
- Bewerbungsunterlagen mit einer Probe eines eigenen, bereits verfassten und/oder publizierten Textes einreichen (ca. 3.000 – 4.000 Anschläge).

Bewerbungsfrist: bis 22. März 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.7.3 Eine Stelle für eine_n Senior Lecturer_in am Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen, Fachbereich Städtebau ist voraussichtlich ab 23. 3. 2017 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 2.731,00 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Architektur bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Berufspraxis im Bereich Städtebau oder Architektur
- Interesse an forschungsgeleiteter Lehre im Bereich Stadtentwicklung und Städtebau
- Aktives Interesse an einer internationalen Zusammenarbeit mit anderen Universitäten, insbesondere im Rahmen der Entwicklung gemeinsamer Curriculae im Städtebau
- Lehrerfahrung im architektonisch-städtebaulichen Entwurf
- Teamfähigkeit
- organisatorische Erfahrung im universitären Lehrbetrieb
- Fremdsprachenkenntnisse werden vorausgesetzt (Englisch) bzw. sind von Vorteil (Serbokroatisch).

Bewerbungsfrist: bis 22. März 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.7.4 Eine Stelle für eine_n Senior Lecturer_in am Department für Raumplanung, Fachbereich Bodenpolitik und Bodenmanagement ist voraussichtlich ab 1. 4. 2017 bis 31. 3. 2023, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 2.048,25 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Besondere fachliche Kompetenzen und Erfahrungen in den Bereichen
- Bodenpolitik und Bodenmanagement
- Raumordnungsrecht
- Bodenpolitische bzw. raumplanerische Lehr- und Projekterfahrung
- Gute Kenntnisse in studienrechtlichen Angelegenheiten
- Umfassende Kenntnisse im IT und EDV-Bereich; Kenntnisse in räumlicher Analytik (geographische Informationssysteme)
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten
- Teamerfahrung und gute organisatorische Fähigkeiten

Bewerbungsfrist: bis 22. März 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und

Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.8. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

72.8.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Strömungsmechanik und Wärmeübertragung,
Fachbereich/Arbeitsbereich Fluid Mechanics ist voraussichtlich ab 1. April 2017 auf die Dauer von 6 Jahren,
Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 3.626,60 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Verfahrenstechnik/Energie- und Umwelttechnik

Employment requirements:

Candidates must have a recent PhD in mechanical or energy engineering. We are looking for a motivated scientist with in-depth knowledge in the physical phenomena of porous-media flows, of CO₂ trapping mechanisms in saline aquifers, in the computational approaches based on pseudo-spectral methods and phase-field methods, with demonstrated numerical skills in parallel computing and specific knowledge of FORTRAN.

Tasks:

The applicant has to perform theoretical analyses and direct numerical simulations of CO₂ dissolution processes in brine in porous media flows. A high performance FORTRAN internal code will be used, which is based on a pseudo-spectral method in combination with a phase-field method to track the dissolution interface. Collaboration with the research group, participation in the teaching activities of the institute and the cooperation with students and doctoral students are expected.

Bewerbungsfrist: bis 22. März 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.8.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Leichtbau und Struktur-Biomechanik,
Fachbereich/Arbeitsbereich Maschinenwesen und Betriebswirtschaft ist voraussichtlich ab 1. April 2017 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).
Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Biomedical Engineering, Maschinenbau, Physik oder Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Kenntnisse in Biomechanik
- Erfahrung im Bereich CAD, Microcontroller Programmierung sowie Programmierung mit Matlab
- Absicht der Erarbeitung einer Dissertation im Bereich der Biomechanik einzelner Kollagenfibrillen
- Deutsch als Muttersprache oder Nachweis von Deutsch-Kenntnissen

auf Mindestniveau B2 gemäß CEFR

Bewerbungsfrist: bis 22. März 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.9. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

72.9.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Computertechnik ist voraussichtlich ab 10. April 2017 auf die Dauer von 2 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 7. 12. 2016)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Kenntnisse im Bereich des Entwurfs integrierter Schaltungen mit FPGAs und ASIC, VHDL oder Verilog, Programmierung und Entwurf von Embedded Systems, Microcomputern und Microcontrollern.

Engagierte Mitarbeit in der Lehre in deutscher und englischer Sprache wird erwartet.

Ein ausgeprägtes Interesse an Forschung ist von Vorteil.

Die ausgeschriebene Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerber_innen ohne abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 29. März 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

72.9.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme, Mikrosystemtechnik, ist voraussichtlich ab 23. März 2017 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik, Mikrosystemtechnik, Werkstoffwissenschaften oder Physik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

In der Modellierung und Charakterisierung von MEMS Bauelemente. Wünschenswert wären zudem Kenntnisse im Bereich der optischen Gassensorik, oder auf dem Gebiet der FEM-Simulation von optischen MEMS Bauelementen und Systemen.

Die Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerberinnen/Bewerber ohne abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 22. März 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharder@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. Steiger

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger

E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr